

GOLFCLUB SCHLOSS IGLING



Editorial

Liebe Mitglieder,

Es ist viel Zeit vergangen, seit Ihr zuletzt eine Lochkante bekommen habt. Ich bin vielfach darauf angesprochen worden, weil es einfach wichtig ist, dass die Mitglieder über das Clubleben informiert sind.

Wir haben inzwischen viele neue Golfliebhaber in unserer Runde begrüßen dürfen, die meisten davon haben sich gleich nach der Platzreife entschlossen, bei uns zu bleiben. Auch für diese Gruppe ist es wichtig, auf dem Laufenden zu sein.

Auf den folgenden Seiten möchte ich Euch ein bisschen über die schönen Seiten unseres Clublebens informieren. Natürlich gibt es auch immer ein paar Dinge, die nicht so laufen, wie wir uns das vorstellen: Willkommen im Leben!



Eine sehr positive Entwicklung lest Ihr gleich im Anschluss:

Wir bekommen ehrenamtliche Unterstützung auf dem Platz! Es gibt nur wenige, die sich so gut auskennen mit Regeln und Etikette, wie Jörg Austermann. Er erwartet, dass Ihr sein Wissen schamlos ausnutzt!

Den größten Teil dieser Lochkante nehmen natürlich die vielen herausragenden Turniere der letzten Monate ein.

Ein paar Informationen zu Maßnahmen auf dem Platz und zum Spielbetrieb runden das Angebot dieser LoKa ab.

Als Gastautoren präsentieren sich Georg von der Saal mit seinem Bericht von der Clubmeisterschaft, nicht vom Spielfeldrand, sonder mitten aus dem Teilnehmerfeld, und Peter Kaup mit seinen Eindrücken von der traditionsreichen Reise nach Marienbad.

Ich hoffe, Ihr habt Freude beim Lesen.

Gleichzeitig habe ich auch eine große Bitte!

Sollte sich jemand berufen fühlen, uns redaktionell zu unterstützen, zögert bitte nicht! Wir sind für jede Hilfe außerordentlich dankbar.

Fotomaterial und Texte sind jederzeit herzlich willkommen.

Ich wünsche Euch allen weiterhin ein schönes Spiel, bleibt gesund und fröhlich!

Herzlichst Eure Rita Deinert

Neuer Marshall

Ihr kennt das alle: ob bei Turnieren oder auch beim freien Spiel kommt es bei höherer Frequenz auf dem Platz schon mal zu Verzögerungen.

Unerfahrene Golfer werden nervös, wenn sie einen Flight hinter sich sehen, erfahrene Golfer würden gern ihr Spieltempo erhöhen.

Es kommt gerade bei Neugolfern auch schon mal zu Unsicherheiten bei der korrekten Regelanwendung.

Um sowohl den Spielfluss positiv zu beeinflussen, als auch mit Rat und Tat zu unterstützten hat sich Jörg Austermann angeboten, gelegentlich als "Marshall" über den Platz zu fahren.

Es geht dabei nicht um Kontrolle und Reglementierung, sondern um das Angebot, bei Bedarf zu unterstützen. Also sprecht ihn an, wenn während der Runde Fragen auftauchen, die man häufig am anschaulichsten direkt auf dem Platz klären kann.





Auch an Suchaufträgen der besonderen Art beteiligt sich Jörg sicher gern!

Der Platz

Den besonderen Charme unseres Platzes macht sicherlich der üppige, alte Baumbestand aus. Ein sehr großer Teil dieses Bestandes besteht aus Eschen, die leider massiv vom Eschentriebsterben bedroht sind.

Ein kürzlich bei Herrn Graf von Maldeghem eingegangenes Schreiben der Deutschen Bahn hat uns leider das ganze Ausmaß vor Augen geführt. Die Bahn beruft sich auf die Verkehrssicherungspflicht des Eigentümers bzw. Pächters. Im Bereich der Bahnlinie, also vom Grün der Bahn 1 entlang der Bahn 2 müssen mehr, als 100 Bäume gefällt oder gekappt werden. Die Gefahr, die von kranken Bäumen im Gleisbereich ausgeht, dürfen wir natürlich nicht unterschätzen. Stürzt ein Baum auf die Bahnlinie, käme der gesamte Bahnbetrieb zum Erliegen und würde immense Kosten verursachen, von Personenschäden mal ganz abgesehen. Einige Bäume hinter dem Grün hat Graf von Maldeghem bereits entfernen lassen. Die Bäume im Hang sind allerdings schwer zugänglich und stehen vor allem zu einem großen Teil auf dem von uns gepachteten Gelände. Sobald die Witterung es zulässt, werden Fachleute mit den Arbeiten beginnen.



Romantischer Blick vom Clubhaus zum Platz

Das ist uns aufgefallen:

Seit die Regeln zum Golfspielen angepasst wurden, gibt es zahlreiche, teils segensreiche Vereinfachungen, die zu einem besseren Spielfluss führen.

Eine davon betrifft das Verhalten auf dem Grün. Gab es früher Strafschläge, wenn die Fahnenstange beim Putten durch den Ball berührt wurde, muss man sie heute gar nicht mehr entfernen. Allerdings hat die gern angenommene Änderung auch Nachteile. Einige Golfer ziehen nun den gelochten Ball mit dem Flaggenstock aus dem Loch. Die Folge sind nicht nur ausgefranste Ränder, sondern auch eine leichte Kegelbildung rund um das Loch. Im schlimmsten Fall, wenn die Fahne etwas klemmt, wird der ganze Kunststofftopf angehoben oder sogar herausgerissen.

Deshalb folgende Bitte: Wenn Ihr mit Fahne puttet, nehmt bitte den Ball vorsichtig mit den Fingern aus dem Loch, oder entfernt vor dem Put einfach die Fahne. Der nachfolgende Spieler wird es Euch danken.

Aus gegebenem Anlass:

Vor einigen Wochen habe ich mich bereits mit einer Bitte an Euch gewandt.

Laut Pachtvertrag ist das Befahren der gekiesten Wirtschaftswege durch Kraftfahrzeuge nicht gestattet. Hiervon ausgenommen sind Golfplatzpflegemaschinen und Golfcarts.

Ebenso ausgenommen sind per Sondergenehmigung die Kraftfahrzeuge des Greenkeeping-Personals, sowie des Golftrainers.

Ich appelliere noch einmal an Euch, diese Klausel des Pachtvertrags zu respektieren und das Einfahren bis zur Scheune, um Golfgepäck zu laden, zu unterlassen.

Turniere



Es war ein relativ kleines Teilnehmerfeld, das sich am 28. Mai zur Austragung des Allianz Lucky 33 Turniers, ausgetragen von der Allianz Agentur Kuhn & Schindl im Golfclub Schloss Igling einfand.

6 Buben und 2 Mädels kämpften um die Teilnahme am Endspiel im Golfclub St. Leon-Rot.

Als Sieger freuen sich nun Marie von Maldeghem vom GCI (34 Netto-, 18 Bruttopunkte) und Louis Erlwein vom GC Puchheim (39 Netto-, 9 Bruttopunkte auf das Endspiel.







Deutschlandweit spielen Golferinnen einen ihrer Damentage im Zeichen der pinkfarbenen Schleife - und zeigen Solidarität mit betroffenen Frauen, ihren Familien und Freunden. Sie tragen die Botschaften, wie wichtig Früherkennung ist und dass das Thema Brustkrebs uns alle angeht, weiter.

Aber auch 12 Herren unseres Golfclubs zeigten sich an diesem strah-

lend schönen Junitag solidarisch und schlossen sich der Damenrunde an.

Hannes Gayer erzielte mit 45 Netto- und 20 Bruttopunkten das beste Ergebnis, gefolgt von Sabine Rothe mit 42 Netto- und 8 Bruttopunkten. Auf Rang 3 landete Werner Baumgarten mit ebenfalls 42 Netto- und 8 Bruttopunkten.







Audi quattro Cup







Audi quattro Cup

Die Mitgliederbeteiligung ist immer sehr groß, wenn das Autohaus Huttner den Audi quattro Cup im Golfclub Schloss Igling veranstaltet. Es ist zum einen der Teamwettbewerb, Klassischer Vierer mit Auswahldrive, der die Teilnehmer begeistert, zum anderen der Hauptpreis, die Teilnahme am Deutschland-Finale im Spa & GolfResort Weimarer Land.

Wie in allen Jahren zuvor gestaltete das Huttner Team bei wie gewohnt strahlendem Sonnenschein ein großartiges Turnier. Herr und Frau Huttner stellten ihren Nachfolger für alle zukünftigen Turniere vor. **Michael Huttner**, der Neffe von Werner Huttner leitet bereits seit zehn Jahren das Autohaus in Landsberg und übernimmt nun an Stelle seines Onkels auch die Ausrichtung der Turnierserie. Selbstverständlich durfte in seiner Antrittsrede die Parkplatzstatistik nicht fehlen!

Michael Huttner, der noch nie einen Golfschläger in Händen gehalten hatte, begeisterte sich nach ein paar Schnupperschlägen sofort für unseren Sport. Klar, dass wir ihm als kleines Dankeschön einen Gutschein für einen Platzreifekurs überreichten! Wer weiß, vielleicht ist er im nächsten Jahr schon selbst mit von der Partie!!

An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an Herrn und Frau Huttner, die uns viele Jahre auf so sympathische Weise begleitet haben. Und ein herzliches Willkommen an Michael Huttner!

Die Sieger und damit Teilnehmer am Deutschlandfinale im Spa & GolfResort Weimarer Land sind **Michael Juchem und Stefan Täumel** mit einem Ergebnis von 46 Nettopunkten.

Die Sonderwertung Nearest to the Pin sicherten sich **Cornelia Öttl** mit 4,74m Abstand zu Fahne und **Daniel Möhle** mit 4,55m.

Den Longest Drive der Damen erzielte **Elisabeth Arzberger** mit 170 m, den Longest Drive der Herren schlug **Olav Remann** mit 229 m.

Allen glücklichen Gewinnern die herzlichsten Glückwünsche!

















Das Golfers Depot Turnier ist im Golfclub Schloss Igling zu einer lieb gewonnenen Einrichtung geworden. Werner Kümmerle und seine Frau Evelyn gestalten nicht nur ein bei vielen Mitgliedern beliebtes Turnier, sie bereiten den Spielern auch ein schönes Rah-

menprogramm. Da das Turnier vorgabewirksam ist, muss sich der Golfer in der Halfwaypause schon etwas zurückhalten! Evelyn präsentiert nicht nur ein – übrigens in frühen Morgenstunden selbst hergestelltes – Büffet, sondern auch ausreichend Prosecco! Natürlich ist auch am Ende des Wettspiels noch genügend Proviant vorhanden um den eigenen oder den Sieg der Mitspieler gebührend zu feiern.

Auf dem Platz selbst geht es natürlich ernst zu. Schließlich geht's nicht nur ums Handicap, sondern auch um eine der begehrten Siegprämien!

Die Preisträger:

Das erste Brutto erspielten sich bei den Damen Bianca von der Saal mit 22 Brutto- und 39 Nettopunkten und bei den Herren Salvatore Bonomo mit 31 Brutto- und 40 Nettopunkten. Damit stand Salvatore auch in seiner Hcp-Klasse -22,1 an erster Stelle.

Weitere Nettosieger in den jeweiligen Hcp-Klassen wurden Jörg Austermann (53 Pkte.), Hcp-Klasse - 28,5 und Maximilian Kösler (60 Pkte.), Hcp-Klasse -54.

Der Nearest-to-the-Pin - Sieg ging an **Gabriela Kronwitter-Loeff** mit 1,18m Fahnenabstand Den längsten Drive schlug **Marco Büchl-Carreres** mit 250m.

Vielen Dank, lieber Werner für Dein wieder einmal sehr gelungenes Turnier!



Noch vor den Sommerferien sind in diesem Jahr die Clubmeisterschaften über 36 bzw. 18 Loch, aufgeteilt auf Samstag und Sonntag, gespielt worden. Wie hatten noch alle die Wetterkapriolen von 2021 vor Augen und so freuten wir uns umso mehr, die Meisterschaften wieder über zwei Tage spielen zu können. Um noch mehr Golfern des Clubs die Möglichkeit zu geben, Teil dieses Wettbewerbs sein zu können, gab es die Möglichkeit für alle bis HCP 40 sich einzutragen um die 36 Loch ebenfalls mit in Angriff nehmen zu können. Auch die erfahrensten Golfer des Clubs konnten über je 9-Loch den Titel der Masterseniorin bzw. des Masterseniors erspielen. Last but noch least konnte noch der Titel des Nettoclubmeisters erspielt werden.

Die Mastersenioren hatten die Ehre den ersten Schlag bei den diesjährigen Clubmeisterschaften zu schlagen und legten an beiden Tagen das Tempo vor. Strikt nach HCP folgten die Teilnehmer der Club- bzw. Nettoclubmeisterschaft. Am Ende des Ersten Tages konnte noch kein Spieler der einzelnen Klassen die Favoritenrolle sein Eigen nennen und so musste die Entscheidung, wie so oft, am zweiten Tag erspielt werden.

Bei den Masterseniorinnen konnte nach 18-Loch **Gerti Raiber** und bei den Mastersenioren Erich Maiwald die Titel gewinnen. Den Nettoclubmeistertitel erspielte mit einem guten ersten und einem fulminanten zweiten Tag Oliver **Domes**. Ihrer Favoritenrolle gerecht wurde zum wiederholten Male Karina Röhrl, die an beiden Tagen das beste Tagesergebnis erspielte und verdient den Clubmeistertitel holte. Auch die Seniorenclubmeisterin bestätigte ihre gute Form in 2022 mit dem Titel und so freute sich Bianca von der Saal, gemeinsam mit Ihrem Mann Georg, der ebenfalls den Titel des Seniorenclubmeisters erspielen konnte, über die in der Familie aufgeteilten Titel. Der Clubmeister war in diesem Jahr sehr umkämpft und so wechselte der Titel bis zum 18. Loch am Sonntag zwischen Roman Gese, Marco Büchl-Carreres und Larry Mitchell hin und her. Auch nach 36 Loch stand noch kein Clubmeister fest und so musste die Entscheidung im Stechen ermittelt werden. Larry Mitchell konnte sich mit einem grandiosen Chip auf das Gün der Bahn 1 den entscheidenden Vorteil herausspielen und sicherte sich den Titel des Clubmeisters 2022.







Enges Kopf-an-Kopf Rennen: Der letzte Herrenflight und der letzte Damenfligt am entscheidenden 2. Spieltag. Larry und Marco mussten den Sieger im Stechen ermitteln. Karina setzte sich souverän durch, und Bianca und Georg standen am Ende auf dem Seniors-Siegertreppchen.



Clubmeisterin 2022: Karina Röhrl



Clubmeister 2022: Larry Mitchell



Netto-Clubmeister 2022 Oliver Domes



Senioren-Clubmeister 2022 Bianca & Georg von der Saal



Mastersenioren-Clubmeister 2022 Erich Maiwald



Mastersenioren-Clubmeisterin 2022 Gerti Raiber

Herzlichen Glückwunsch!







Diejenigen, die dieses Turnier schon einmal mitgespielt haben, wissen, dass Durchhalten alles ist! Allein der Start nach einem ausgiebigen Frühstück mit Weinbegleitung ist schon die erste Herausforderung. Die anschließende Verpflegung auf dem Platz während des 4er-Scrambles zieht bereits die ersten "Schiefstände" nach sich. Ziel ist es schließlich, den kredenzten Wein ausgiebig zu testen, damit man sich ein abschließendes Urteil bilden kann. Am Ende des Turniers bereitet es dem einen oder anderen nicht nur Schwierigkeiten die Bahn 9 bis zum Grün zu erklimmen, es gibt auch bisweilen Probleme mit der Muttersprache! Aber egal, es geht bei



diesem Turnier ausschließlich um den Spaß und den haben 20 Mitspieler an diesem heißen Sommertag nachweislich gehabt. Wichtig zu erwähnen ist, dass alle Teilnehmer das Ziel erreicht haben. Selbstredend wurden die Gewinner im Anschluss an das Turnier gebührend gefeiert!

Als Bruttosieger präsentierte sich das Team Martin Augsdörfer, Erich Maiwald, Markus Spatz, Martin Angerer mit 41 Brutto- und 48 Nettopunkten.

Nettosieger wurde das Team Erich Geier, Bernd Littek, Daniela Geier, Doris Littek mit 49 Netto- und 38 Bruttopunkten.

Den Sponsoren Christian und Dennis Karner, sowie Erich Geier ein herzliches Dankeschön!





Blumenturnier



"Herren herzlich willkommen" hieß es am Ladies Day am 4. August. Und so traf sich eine stattliche Anzahl von 32 Spielerinnen und Spielern, um der Einladung der Gärtnerei Scherdi in Hofstetten zum 9/Loch 2er Scramble zu folgen. Die Teilnehmer/innen, wurden bereits vor dem Turnier mit Tee Geschenken, ausgesuchten Kräutern für Garten oder Fensterbank, bedacht.

Dann wurde launig, aber konzentriert gekämpft. Am Ende warteten auf die Sieger wunderschöne, blumige Preise und ein fröhlicher Ausklang im Biergarten für alle.

Übrigens, das Blumenarrengement neben dem 1. Abschlag wird alljährlich von der Gärtnerei Scherdi gespendet!

Vielen Dank für dieses nette Turnier an Familie Scherdi!

Benefizturnier zugunsten der Sri Lanka Hilfe



Am 06. August fand das Benefizturnier zugunsten der Sri Lanka Hilfe "Von Hand zu Hand e.V." statt.

Wir wissen alle, dass es viel Not und Elend auf der Welt gibt, während wir glücklicherweise von Hungersnöten verschont bleiben. In diesem Bewusstsein ist die Spendenbereitschaft in Deutschland sehr hoch. Leider kommen die Zuwendungen und die Spenden an große Organisationen häufig spät oder gar nicht dort an, wo wir sie gern sähen.

Umso erfreulicher, dass es kleine Zusammenschlüsse von engagierten Menschen gibt, die unbürokratisch und direkt helfen.

Pushpa Schüler rief zusammen mit Gabriele Triebel als Gründungsmitglieder vor Jahren bereits, nach dem verheerenden Tsunami auf Sri Lanka, den Verein "Sri Lanka Hilfe Kaufering e.V." ins Leben. Pusha ist die 2. Vorsitzende des Vereins. Sie wuchs selbst in Sri Lanka auf und kennt sich deshalb bestens mit den Gegebenheiten und Strukturen vor Ort aus.

Die aktuelle Situation, dass Lebensmittel kaum verfügbar und immens teuer (Steigerungen bis zu 800%) geworden sind, bedroht das Leben vieler in Waisenhäusern lebender Kinder. Der Verein Sri Lanka Hilfe transferiert kein Geld nach Sri Lanka, sondern kauft mit dem gespendeten Geld haltbare, unverderbliche Lebensmittel und schickt sie direkt an die Empfänger, in diesem Fall das Waisenhaus "Fatima Boy's Home".

Aus Anlass unseres Turniers sind insgesamt 3.987 Euro an Spendengeldern zusammengekommen Allen Teilnehmern und Spendern ein herzliches Dankeschön!

Bei dem 2er Scramble gab es natürlich auch Gewinner:

den ersten Bruttorang erreichten Bianca und Georg von der Saal mit 22 Brutto- und 31 Nettopunkten

Den 1. Nettorang erspielten sich Johannes und Harald Bartl mit 45 Netto- und 4 Bruttopunkten.

TEAM IGLING





Die Jungsenioren-Mannschaft des Golfclubs Schloss Igling präsentiert sich in neuem Gewand! Gesponsert wurde das neue Outfit von der Zahnarztpraxis Dr. Michael Krennrich und der Physiotherapiepraxis Juchem und Hitzelsberger

Turnier Damen gegen Herren 2022





Unser herzliches Dankeschön an die Herren für ein unvergessliches Turnier

Es ist nun einmal <u>DAS</u> Turnierereignis des Jahres! Im 19. Jahr fand das Damen gegen Herren Turnier statt und die Herren hatten sich wirklich einen tollen Modus einfallen lassen.

Exakt den Regeln entsprechend ausgeklügelt spielten die Herren einen klassischen Vierer mit Auswahldrive, die Damen einen Scramble.

Bei der Auslosung der Paarungen hörte man viele Oh's und Ach's, weil die Herren natürlich erhebliche Vorgaben hatten. Aber die mussten ja auch nach dem Drive abwechselnd den gewählten Ball weiterspielen. Vom Audi Cup wissen wir, dass es da schon kluger Abstimmung bedarf!

Die Damen hingegen spielten jede ihren Ball von der besseren Position aus weiter.

Dennoch, leicht haben sie es uns nicht gemacht, die Jungs!

Aber eins nach dem anderen!

Natürlich wurde zur Begrüßung an der Scheune zunächst die übliche Stärkung, Prosecco ausgeschenkt. Dann begab sich das Feld von 24 Paarungen zum Kanonenstart an die zugewiesenen Abschläge. Der ansonsten flüssige Spielverlauf kam an Bahn 6 ins Stocken, dort war die Proviantstation aufgebaut. Frisch gestärkt mit Leberkäs, Brezen, Gummibärchen und Prosecco ging

es dann flott zum nächsten Abschlag. Den nächsten Stop gab es im Clubhaus. Auch hier hatten die Damen ein großartiges Büffet bereitgestellt, sodass der Tisch kaum ausreichte, um die vielen pikanten und süßen Leckereien zu fassen.

Am Ende des Turniers luden uns die Herren zu einer leckeren Brotzeit im Biergarten der Schloss Stuben ein.

Die Spannung bis zur Bekanntgabe der Ergebnisse stieg auf den Siedepunkt, bevor Georg von der Saal endlich die Einzelergebnisse vorlas.

Es blieb spannend bis zum Schluss! Großes Hallo auf der Herrenseite, wenn eine Herrenpaarung die Runde für sich entschieden hatte.

Genauso große Freude auf der Damenseite, wenn die Damen die Nase vorn hatten.

Und wie sah es am Ende aus?

DIE DAMEN HABEN DAS TURNIER GEWONNEN!

Das Glück äußerte sich in fröhlichen Freudengesängen!

Im nächsten Jahr obliegt es nun den Damen, sich einen netten Spielmodus auszudenken. Ich bin sicher, wir werden Euch überraschen, meine Herren!

Eine kleine Fotoauswahl seht Ihr auf der nächsten Seite.



Reisebericht Marienbad

Seit vielen Jahren - ursprünglich von Heinrich Michel initiiert - macht sich eine Gruppe begeisterter Golfer auf, eine Woche auf tschechischen Plätzen zu spielen. In diesem Jahr fand die Reise im sonnigen Juli statt. Erstmalig übernahm Brigitte Schreier die Organisation. Dabei wurden die bewährten Kontakte genutzt. So die Unterkunft in Marienbad im Hotel Falkensteiner und der Busservice von Miro, praktisch, da die PKWs die gesamte Woche in der Hotelgarage bleiben konnten. Gespielt wurde auf außerordentlich schönen, teilweise anspruchsvollen Plätzen: Marienbad, ein 120 Jahre alter Platz vom seinerzeitigen englischen König gegründet. Weitgehend eben, nicht so schwer, gepflegt, zum Einstieg in die Woche gerade recht. Am nächsten Tag Kynzvart, auch als Metternichplatz bekannt, da das Schloss des Fürsten unmittelbar am Platz liegt. Anspruchsvoll, beginnend im Wald, dann über die Waldgrenze, hügeliges Gelände, kein Loch wie das andere. Lange Löcher, teilweise lange Wege zum nächsten Abschlag. Gepflegter Platz, man musste aufpassen: wenn der Ball ins seitliche hohe Rough flog, war er meistens verloren. Cihelny folgte, ein wunderschöner Platz mit viel Wasser, in einem Flusstal gelegen, scheinbar nicht so schwer, trotzdem war bei manchem am Ende der Score nicht so, wie vielleicht erwartet. Karlsbad, der prominenteste Platz, verlangt schon einiges an Können. Sehenswert die Erdhörnchen an der 2. Auch Loch 4, ein Par 3 war, da es stark bergab geht und unten hinter dem Grün ein Teich lauert, eine Herausforderung. Eine Brotzeithütte an der 9 konnte bei einer Bratwurst, viel tschechischem Senf und einem Pils die Gemüter wieder beruhigen. Zuletzt Franzensbad, vielleicht der längste Platz, von vielen Deutschen aus dem nahen Umland besucht. Schwierig aber interessant. Auch hier an der 10, nahe dem großen Wasser, das man überspielen muss, was oft missglückte, eine Brotzeitmöglichkeit. Danach ging's gestärkt bergauf, und es folgten weitere schwierige Löcher die unsere ganze Aufmerksamkeit forderten. Natürlich gab es auch einen Tag zur freien Verfügung. Diesmal mit einem frühabendlichen Schweinsbraten im Ort Loket verbunden: Das sogenannte "Erdschwein", mittelalterliche Folklore für Touristen. Besonders tat sich Gerd hervor, er hatte mit seiner Tanzpartnerin viel Spaß. So verging eine Woche bei schönem Wetter, nicht zu warm, kein Regen und immer noch niedrigen Preisen im so nahen, aber bei vielen unbekannten Tschechien. Alle Teilnehmer freuen sich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr! Vielleicht können wir auch andere Mitglieder animieren, eine Golfreise zu diesen schönen Plätzen zu unternehmen.

Informationen jederzeit.







Einsteiger 2022

Für alle neuen Leser: hier noch einmal unser Angebot zum Golf-Einstieg!



Die gute Nachricht zum Schluss:



Es geht liebevoll und freundlich zu im Golfclub Schloss Igling!